

Oktober 2012

# Stadtteilzeitung Lobeda

GALERIE  
Stadtteilbüro Lobeda

Nummer 176 15. Jahrgang [www.jenalobeda.de](http://www.jenalobeda.de)

## Thema Wohnen im Ortsteilrat

Barrierefreier Wohnraum ist Mangelware



*Der Leerstand in Lobeda liegt bei 1%. Es fehlt nicht nur an Wohnraum, sondern auch an Konzepten für das Wohnen im Alter.*

**Es ist keine** Neuigkeit und doch sind die Tatsachen erschreckend – besonders für alte Menschen, die im Wohngebiet bleiben wollen, fehlen entsprechende Angebote. Der Ortschaftsrat Lobeda hatte nicht nur aus diesem Grund die Wohnungsunternehmen in seine Septembersitzung eingeladen. Eva-Maria Gerhardt von der Wohnberatung für Senioren verwies gleich zu Beginn auf eine Aufgabe, die in den nächsten Jahren immer drängender wird. Es fehlt an barrierefreiem Wohnraum, auch an betreuten Wohnformen und an Möglichkeiten für Servicewohnen. Die Warteliste sei lang, das DRK ist bereits aktiv geworden und die AWO baut gerade einen Standort aus. Die anwesenden Wohnungsunternehmen konnten keine diesbezüglichen Projekte nennen, die in absehbarer Zeit realisiert werden. Zwar will Jenawohnen in den kommenden fünf Jahren sämtliche alten Aufzüge erneuern. Aber es gibt keine Planung, an 4-5-Geschossern Fahrstühle ein- oder anzubauen, so Helga Wiets, die Leiterin der Lobedaer Geschäftsstelle.

**Thomas Dreuda** von der Wohnungsgenossenschaft Carl Zeiss stellte in

Aussicht, dass im kommenden Jahr in der Rennerstraße zwei Aufzüge an einen Fünfgeschosser angebaut werden und Stück für Stück weitere an anderen Standorten folgen sollen. Die WG "Unter der Lobdeburg", wurde durch den neuen Vorstand Steve Thierolf vertreten. Rund um die Bonhoefferstraße sind die Wohnungen saniert – mit Fahrstühlen, der auf jeder Etage halten. Deshalb konzentriert man sich derzeit auf den Gehwegbau.

**Ein weiteres Problem:** Die Zunahme der Radfahrer und entsprechende Möglichkeiten für die Mieter, ihr Fahrrad nicht im Keller, sondern ebenerdig abzustellen. Jenawohnen will hier weitere Stellplätze schaffen. Helga Wiets verwies darauf, dass derzeit viel Geld in den Brandschutz investiert wurde und nicht alle Aufgaben gleichzeitig gelöst werden können. Die WG Carl Zeiss arbeitet weiter an der Strangsanierung, zur Zeit noch in der Schnellerstraße, 2013 in der Lindenstraße. Gespannt sieht Ralf Schmidt-Röh, der Geschäftsführer des Thüringer Studentenwerkes, dem rasch fortschreitendem Umbau der Fritz-Ritter-Straße entgegen: „Wir sind mit dem Investor im Gespräch.

Auch wenn wir davon ausgehen, dass die Studentenzahlen nicht weiter steigen, der Wohnraum bleibt knapp.“ Ohne Wohnungen sei aber Jena als Studienort auf die Dauer nicht besonders attraktiv. Neubauten, das wurde in der Sitzung deutlich, sind in Lobeda bisher nicht vorgesehen.

**Ein Pilotprojekt** hat Jenawohnen in der Stauffenbergstraße 16 geschaffen. Weil das Taubenproblem immer größer wurde, hat die Wohnungsgesellschaft dort ein Taubenhaus errichtet. Das Prinzip ist so natürlich wie einfach: Die Tauben bevölkern nach und nach den Schlag, um dort ihre Eier abzulegen. Die werden gegen Plastikeier getauscht. Dazu gibt es einen Taubenwart, einen Fachmann, der sich kümmert, dass es funktioniert. In anderen Städten wurden damit gute Erfahrungen gemacht. Helga Wiets rechnet mit einem halben Jahr, bis das Haus mit 60-80 Tauben bevölkert ist. Kritik gab es an der Sanierung der Felix-Auerbach-Straße, wo lediglich die Balkone erneuert werden und an der neu gestalteten Grünfläche in der Seelenbinderstraße 6. Dazu wurde ein Vor-Ort Termin mit den Mietern vereinbart.

## Die Kulturschule ist eröffnet

Lobedas Schullandschaft hat sich zu Beginn des neuen Schuljahres erneut um eine besondere Schule erweitert – die Gemeinschaftsschule Jena-Lobeda/West - Kulturschule. Das Namensumgetüm soll sich noch ändern, ein klingender Begriff gefunden werden. Doch pünktlich zum ersten September sind 44 Kinder in den Klassen 1-5 eingeschult worden, die in jahresgemischten Gruppen unterrichtet werden. Das Konzept, erklärt Schulleiterin Britta Müller, ist an die Thüringer Gemeinschaftsschule angelehnt. Es ist eine Schule, die sich vor allem auch um gute Lernbedingungen für benachteiligte Kinder bemüht. Und es ist die nunmehr zweite Einrichtung dieser Art in kommunaler Trägerschaft, das heißt, drei Lehrerinnen und Lehrer sind direkt von der Stadt eingestellt worden.

„Wir haben alle Kinder aufgenommen, die sich beworben haben, auch Kinder mit Behinderung“, beschreibt die Schulleiterin den Start. Sie kommen aus dem gesamten Stadtgebiet, viele auch aus Lobeda. Die Eltern möchten, dass ihre Kinder wohnungsnah im Stadtteil zur Schule gehen. Derzeit wird in der Kastanienschule unterrichtet, man teilt sich das Gebäude. Ab 2013 soll die Kulturschule gemeinsam mit dem Otto-Schott-Gymnasium in das sanierte Gebäude in der Karl-Marx-Allee 7 einziehen, um dort weiter zu wachsen. Entsprechend seinen Leistungen kann jeder Schüler einen Schulabschluss machen: Hauptschul- oder Regelschulabschluss. 2020 werden die ersten Schüler – so sie wollen und nicht überfordert sind - zu Abiturienten. Zweimal Abiturstufen an zwei Schulen in einem

Gebäude – ist das nicht ein bisschen viel? „Nein“, sagt Britta Müller, „wir betrachten das als gewinnbringende Kooperation“. Das hört sich gut an. Termine für Info-Abende unter [www.kulturschule.jena.de](http://www.kulturschule.jena.de)



Zur Schuleinführung verkleideten sich die Lehrer als Tiere, um den Kindern zu erzählen, wie viel Spaß Unterricht machen kann.

## Barrierefreies Wohnen in ehemaliger Kita

Die Pflegeservicefirma linimed baut eine ehemalige Kindertagesstätte in der Carolinenstraße zu einem barrierefreien Wohnhaus um. Für das lange geplante Vorhaben wurde nun die Genehmigung erteilt. Die drei Gebäudeteile sollen durch Mittelgänge zu einem Gebäudekomplex für 24 Einraumwohnungen vereint werden. Die Wohnungen sind mit Fahrstuhl erreichbar und werden mit ebenerdigen Duschen ausgestattet. Großen Wert legen die Bauherren auf Energieeffizienz und Schallschutz. Wegen der Nähe zur Autobahn bekommen die Fenster eine Dreifachverglasung. Das Haus ist nicht nur wegen seiner Lage an einem Südhang attraktiv. Es wird von einem großen parkartigen Grundstück umgeben.

Für die in Lobeda ansässige Firma linimed ist die Carolinenstraße eine eher kleine Baustelle. „Wir strukturieren um“, erklärt Geschäftsführer Frank List. „Wir gehen vom ambulanten in den stationären Bereich. Hier wollen wir in den nächsten Jahren massiv ausbauen“, so List. Erst kürzlich hat linimed ein Pflegeheim mit 100 Betten in der Nähe von Passau gekauft, in der Erfurter Innenstadt wird ein Heim mit 144 Betten neu errichtet, ein weiteres in Mühlhausen. „Mit den im Bau befindlichen Häusern verfügen wir derzeit über rund 500 Betten, 1.000 sollen es insgesamt werden“, erläutert List die Pläne seiner Firma. In der Carolinenstraße in Lobeda-Ost, die Ende 2013 fertig werden soll, sieht er

linimed vor allem in der Rolle des Vermieters: „Man kann auf den Pflegedienst von linimed zurückgreifen, muss es aber nicht.“



Noch lässt sich nicht erkennen, wie das Gebäude aussehen soll. Doch bald wird sich das „hässliche Entlein“ in eine komplexe barrierefreie Wohnanlage verwandeln

### Kloster im Plattenbau

Die Schwesterngruppe der Missionarinnen Christi lebt seit 10 Jahren in Lobeda Ost. Dies ist Anlass, am 6. Oktober die Türen im Musäusring 38b zu öffnen und zu feiern. Besucher können bei Kaffee und Kuchen mit den Schwestern ins Gespräch kommen und Einblick in die Wohn- und Lebensverhältnisse nehmen. Informationen unter Telefon 63 52 60.

**Sonnabend, 6.10. 14-17 Uhr**

### Wölkstraße: Neuer Spielplatz

Der städtische Spielplatz in der Emil-Wölk-Straße wird bis Ende Oktober vom Kommunalservice neu gestaltet. Bisher gab es auf der asphaltierten Fläche nur einen Ballspielkorb und eine Tischtennisplatte. Die Kinder hatten sich bei der Befragung für ein großes Spiel- und Klettergerät entschieden. Neu dazu kommen auch einige Bäume und Sträucher sowie Bänke und Fahrradständer.



Für die Kleinen hat jenawohnen unmittelbar vor dem Spielplatz ein neues Spielhaus mit Rutsche geschaffen

## Angebote für die Familie

### „Licht und Schatten“

In der Kinderakademie im Klex können 10- bis 15jährige zum Thema „Licht und Schatten“ experimentieren und Ideen entwickeln. Für eine Stärkung der jungen Forscher ist gesorgt; der Unkostenbeitrag beträgt 1 €. Anmeldung unter Tel. 63 50 90.

**Sonnabend, 13.10. 14-18 Uhr**

### „Schotten erobern Lobeda!“

Auf dem Abenteuerspielplatz Lobeda-West finden vom 19. bis 21. Oktober die zweiten Jenaer Jungentage mit dem Verein JuMäX e.V. und dem Kinder- und Jugendzentrum Klex statt. Entsprechend des Mottos „Schotten erobern Lobeda!“ dreht sich alles um schottische Kultur. Passend dazu gibt es handwerkliche, künstlerische und sportliche Workshops. Jungen zwischen 10 und 16 Jahren können als Tagesbesucher an den Aktionen teilnehmen oder vor Ort in Zelten übernachten. Informationen und den Elternbrief gibt es bei Christian Redies (Tel. 44 39 67) oder unter [www.jumaex-jena.de](http://www.jumaex-jena.de).

**19.-21. 10. Bauspielplatz**

### Sternstunden-Familienkino

Der KuBuS lädt Kinder und Eltern zum Sternstunden-Familienkino mit anschließendem Kürbisschnitzen ein. Die kleine Hexe Fuxia zaubert unbeholfen im Wald umher. Sie lernt Tommie kennen, was für Ärger sorgt, denn er ist ein Menschenjunge. Als Pläne bekannt werden, den Hexenwald abzuholzen, setzen die beiden alles daran, um die Zerstörung zu verhindern.

**Sonntag, 28.10. 10 Uhr**

### „Jena spielt“ wieder

Zum 12. Mal wird am 31. Oktober (Reformationstag) zu „Jena spielt“ eingeladen. Von 11 bis 18 Uhr können spielbegeisterte Kinder und Erwachsene in der Mensa am Philosophenweg über 300 Spiele ausprobieren. Damit sich die ganze Familie wohlfühlt, gibt es auch Bausteine, Malsachen, Großspiele und eine Kleinkinderecke. Höhepunkt ist das Spielturnier für Grundschulen. Unterstützt wird der Spieltag des Kinder- und Jugendzentrums Klex, der Initiative „SAMS“ (Samstags miteinander Spielen) und des Familienzentrums durch die Stadtwerke Energie Jena-Pöbneck und den Förderkreis „Familienfreundliches Jena“ e.V.

**Mittwoch, 31.10. 11-18 Uhr**

## Informiert

### Volksgarten lädt ein

Der Volksgarten an der Saale (neben der Gärtnerei Boock) lädt zu verschiedenen Veranstaltungen im Oktober ein. Informationen und Anmeldung bei C. Linse unter Tel. 0178/16 90 911 oder [c.linse@gmx.de](mailto:c.linse@gmx.de).

**Sa, 6.10. und So, 7.10.** Einführungskurs Permakultur

**Sa, 13.10. 10 bis 21 Uhr** Erntedankfest mit Mosten

**Sa, 20.10. 9 bis 13 Uhr** Naturgemäßer Obstbaumschnitt

### Platz sparen in der Platte

Einen informativen Vortrag zum Thema platzsparende Möblierung sowie Tipps für kinderfreundliche Einrichtungen im Plattenbau gibt es am 1. November im Stadtteilbüro Lobeda. Dabei werden u.a. einfache und kostengünstige Selbstbauvarianten und Einrichtungstipps vorgestellt.

**Donnerstag, 1.11. 17 Uhr**

### Freie Plätze für BFD bei AWO

Die AWO Jena-Weimar bietet noch Plätze für den Bundesfreiwilligendienst im Bereich Seniorenbetreuung, Fahrdienst oder Hausmeisterarbeiten. Freiwillige erhalten während des 12-monatigen Einsatzes ein Taschengeld, sind sozialversichert und können sich die Zeit als Praktikum bzw. Wartesemester anrechnen lassen. Auch Ältere sind willkommen. *Weitere Informationen unter Tel. (0 36 43) 24 99 650.*

### Kinder- und Jugendtrauergruppe

Ab 14. September trifft sich im Hospiz-Begegnungszentrum in Lobeda-Ost eine Kinder- und Jugendtrauergruppe. Kinder und Jugendliche trauern anders als Erwachsene und brauchen nach dem Verlust eines nahestehenden Angehörigen individuelle Unterstützung. Durch Rituale, kreative Angebote, Spiel und Bewegung erlernen sie den Umgang mit ihren Gefühlen. Weitere Informationen sind unter Tel. 22 63 73 oder [kontakt@hospiz-jena.de](mailto:kontakt@hospiz-jena.de) erhältlich.

### Bürgerbüro bleibt geschlossen

Die Außenstelle des Bürgerbüros in der Richard-Sorge-Straße bleibt weiterhin wegen personeller Engpässe geschlossen. Lobedaer müssen den Service im Löbdergraben nutzen. Die Online-Vereinbarung von Terminen wird empfohlen.

## Kulturelles

### Stadtteilkonzert im LISA

„Genialität und Lebensfreude“ verspricht das erste Stadtteilkonzert der neuen Spielzeit im LISA. Gundula Mantu (Viola), Anne-Marei Holter (Viola) und Eugen Mantu (Violoncello) spielen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Zikmund Schul und Hans Krása. Karten sind im Vorverkauf im Stadtteilbüro Lobeda und an der Tageskasse erhältlich. Das Restaurant im LISA bietet Kaffee und Kuchen.

**Sonntag, 21.10. 15 Uhr**

### Irische Tage im KuBuS

Die Irischen Tage machen am letzten Oktobersonntag wieder im KuBuS Station. Ab 12 Uhr wird der Soccer-Irland-Cup ausgetragen. Beim traditionellen Fun-Turnier treten jeweils 3 Spieler an. Spaß und Spannung sind garantiert. 18.30 Uhr präsentiert ein Dia-Vortrag die schönsten Seiten Irlands. Zum Ausklang um 19.30 Uhr spielt live die Band „Flaxmill“.

**Sonntag, 28.10. ab 12 Uhr**

### Gruppe „Schreiblust“

Die Gruppe „Schreiblust“ ist am 22. Oktober mit einer heiteren musikalischen Lesung im Stadtteilbüro zu Gast. Besucher können sich über Beiträge wie „Wie wichtig ist eine Kochshow?“, „Student als Babysitter“, „Warum lächelt Angie so selten?“, „Kurioses beim Einkauf“ u.a. freuen. Die Gruppe „Schreiblust“, die sich seit 2007 regelmäßig trifft, hat schon erfolgreiche Lesungen im Schillerhaus, Theatercafé oder zur Nacht der offenen Kirche organisiert.

**Montag, 22.10. 18 Uhr**

### Stadtteilspaziergang zur Lobdeburg

Das Stadtteilbüro Lobeda lädt unter Leitung von Dr. Werner Marckwardt zu einem Spaziergang entlang der Saalehorizontale zur Lobdeburg-Ruine ein. Interessierte können mehr über die Geschichte der Burg erfahren, die am Ende des 12. Jahrhunderts von den Herren von Lobdeburg errichtet wurde. Der Kapellenanker und das Vierarkadenfenster des Wohnturmes finden nichts Vergleichbares in ganz Mitteleuropa. Treffpunkte sind um 14 Uhr an der Galerie Lobeda-West bzw. um 14.15 Uhr am Laborzentrum des Uniklinikums (Straßenbahnhaltestelle Platanenstraße)

**Dienstag, 9.10. 14 Uhr (14.15 Uhr)**

## Ausstellungen

### Grafische und lyrische Facetten



Werner Hahn: Bei Magersdorf

Vom 18. Oktober bis 16. November werden im Stadtteilbüro Zeichnungen, Gedichte, Fotografien und weitere Arbeiten von Werner und Christiane M. Hahn gezeigt. Während die Arbeiten Werner Hahns seine langjährige berufliche Tätigkeit als Grafiker widerspiegeln, datieren die seiner Frau aus der nachberuflichen Zeit als Bild- und Textgestalterin. Jena-TV-Zuschauern sind viele Fotomotive des Ehepaars bekannt. Zur Vernissage wird ganz herzlich eingeladen.

**Donnerstag, 18.10. 16 Uhr**

### Kunst in der Magistrale

In der Magistrale des Klinikums sind bis 15. November Arbeiten der Weimarer Mal- und Zeichenschule zu sehen. Die Ausstellung zeigt Kunstwerke in verschiedenen Techniken und porträtiert die Künstler, kleine und große Malerschüler, Kinder und Erwachsene.

**Ausstellung bis 18.11.**



"Krofzydel" von Helene Hauburg (6)

**Herausgeber & Redaktion:** Stadtteilbüro Lobeda, gefördert vom Freistaat Thüringen und der Stadt Jena  
**Redakteurin:** Doris Weilandt  
**Satz:** Jochen Eckardt  
**Anschrift:** 07747 Jena, Karl-Marx-Allee 28  
**E-Mail:** sb@jenalobeda.de  
**Internet:** www.jenalobeda.de  
**Telefon:** 36 10 57 Fax: 22 28 37  
**Öffnungszeiten:** Di + Mi 10 - 17 Uhr, Do 10 - 18 Uhr  
**Auflage:** 13.600 Exemplare  
**Druck:** Wicher-Druck Gera  
**Verteilung:** Zeitungsgruppe Thüringen  
**Red.-schluss:** 25. 9. 2012

## Veranstaltungen im Monat Oktober

### Lobeda-Altstadt

**Sa, 6.10. 19 Uhr** Ernte- und Ritterfest auf der Lobdeburgklause

**Galerie/Stadtteilbüro, Karl-Marx-Allee 28, Tel. 36 10 57**

**Di, 2.10. 10 Uhr** Perspektivisches Zeichnen, **14 Uhr** Kreativ-Klub

**Mo, 8.10. 17 Uhr** Lesung mit Stadtschreiberin Vera Kissel (Veranstalter Wahlkreisbüro G. Lukin)

**Di, 9.10. 10 Uhr** Perspekt. Zeichnen, **14 Uhr** Stadtteilspaziergang Lobdeburg

**Do, 11.10. 16 Uhr** Diavortrag Borneo

**Di, 16.10. 10 Uhr** Perspektivisches Zeichnen, **14 Uhr** Kreativ-Klub

**Mi, 17.10. 16 Uhr** Erzählcafé

**Do, 18.10. 16 Uhr** Ausstellungseröffnung

**Mo, 22.10. 18 Uhr** Musikalische Lesung

**Di, 23.10. 10 Uhr** Perspekt. Zeichnen

**Do, 25.10.** Film „Die gläserne Fackel“ (Teil 5)

**Di, 30.10. 10 Uhr** Perspekt. Zeichnen, **14 Uhr** Kreativ-Klub

**KuBuS, Th.-Renner-Str. 1a, Tel. 53 16 55**

**Sa, 13.10. 20 Uhr** Salsacrashkurs+Party

**Mi, 17.10. 19 Uhr** Sitzung Ortsteilrat

**Mi, 24.10. 19 Uhr** Märchen, Geschichten, Gedichte -Oktoberlese mit Verena Blecher

**So, 28.10. 10 Uhr** Sternstundenkino

**So, 28.10. 12 Uhr** Soccer-Irland Cup **18.30 Uhr** Diavortrag „Die schönsten Seiten Irlands“ **19.30 Uhr** Live-Konzert mit „Flaxmill“

**Stadtteilzentrum LISA, Werner-Seelenbinder-Straße 28a, Tel. 49 28 35**

**So, 21.10. 15 Uhr** Stadtteilkonzert der Jenaer Philharmonie

## Service / Kontakte

### AWO Wohnberatung für Senioren

Tel. 39 48 87 (LISA)

50 75 08 (Pflegestützpunkt Goethegalerie)

Termine/Hausbesuche nach Vereinbarung

### AWO FD für Migration und Integration

Telefon 87 41-100 (Kastanienstr. 11)

### Hospiz Jena e.V.

Vorsorgeberatung, Patientenverfügung

Tel. 22 63 73

24h-Notfalltelefon: 0160/444 68 62

### Stadtteilbüro Tel. 36 10 57

Rechtsberatung ALG II **Mo 13-15 Uhr**

Bewerbungssprechstunde **Mo 14-16 Uhr**

### Beratung im Stadtteilbüro

**8. 10. 13-15 Uhr** Tauschring

**9.10. 9-15 Uhr** Ombudsstelle ALG II

(Anmeldung: Tel. 44 36 62)

**2.10. 16 Uhr** Schiedsstelle Lobeda Ost

**DRK-Seniorenzentrum, Ernst-Schneller-Straße 10, Tel. 33 46 14**

**Di, 2.10.** Wanderung Rothenstein-Kahla (9.40 Uhr Bhf. Göschwitz)

**Do, 4.10. 15 Uhr** Bowling

**Mi, 10.10.** Wanderung Mellingen-Weimar (9.20 Uhr Westbhf.)

**Di, 16.10.** Fahrt nach Rudolstadt in das Ankerbausteinwerk

**Di, 23.10. 14 Uhr** Nachmittag für Demenzerkrankte

**Mi, 24.10.** Wanderung Wöllnitz-Pennickental (9 Uhr Wöllnitzer Teich)

**Do, 25.10. 12 Uhr** Fahrt zur Toskana Thermo (Anmeldung bis 18.10.)

**Di, 30.10. 13 Uhr** Fahrt nach Tannroda (Anmeldung bis 14.10.)

**AWO Begegnungsstätte, W.-Seelenbinder-Straße 28a, Tel. 35 87 71**

**Mo, 8.10.** Busfahrt Baumkronenpfad/Hainich (Abf. 7.30 Uhr)

**So, 14.10.** Sonntagswanderung Isserstedt-Forst-Lutherkanzel (Wanderleitung: Anita Büchner, Karl Schröpfer)

**Mi, 17.10.** Große Wanderung im Schwarzatal (Wanderl.: Bernd Juffa)

**Fr, 19.10. 10 Uhr** Kleine Ausfahrt

**Mo, 22.10. und 29.10. 14-16 Uhr** Töpfern im Keramikverein (Bitte anmelden!)

**Mi, 24.10.** Kurzwanderung (Wanderleitung: Rudolf Spörl)

*Für Wanderungen und Fahrten bitte telefonisch anmelden!*

**Seniorenzentrum Käthe Kollwitz, Schlegelstr.1, Tel. 3 770**

**Mo, 1.10. 15 Uhr** Diavortrag „Jena im Bild“ mit Christa Biewald

**Do, 4.10. 9.30 Uhr** Filmvormittag „Melodien der Berge“

**Mi, 17.10. 14.30 Uhr** Herbstfest

**Mo, 22.10. 18.30 Uhr** Kaminabend mit dem Lindiger Chorquartett

**Kinder- und Jugendzentrum KLEX, Fregestraße 3, Tel. 63 50 90**

**Do, 4.10. 16-19 Uhr** Lagerfeuer für Jungs **22.-26.10. und 29.10.-2.11. 10 – 17 Uhr** Herbstferien-Programm

**Mi, 31.10. 11-18 Uhr** „Jena spielt“ (Mensa Philosophenweg)

**Jugendzentrum Treffpunkt, Erlanger Allee 114, Tel. 33 11 46**

*Bis 8. 10. geschlossen (Renovierung)!*

**15.-18.10.** Jugendaustausch

**Fr, 19.10.** Clubkonzert

**23.-16.10.** Tanzworkshop

**30., 31.10.** DJ-Workshop

*Weitere Termine und Informationen erhalten Sie direkt bei den Trägern und Einrichtungen!*